

Absender:

Fraktion BIBS im Rat der Stadt

18-06483

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Abrissarbeiten Holzmoor

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

10.01.2018

Beratungsfolge:

Planungs- und Umweltausschuss (zur Beantwortung)

Status

24.01.2018

Ö

Sachverhalt:

Im "Holzmoor" wurden ab dem 09.01.2018 ungeachtet des Vorkommens streng geschützter Arten wie Knoblauchkröte, Kammmolch und Zauneidechse Abbrucharbeiten unter Einsatz von schweren Baggern begonnen. Dies widerspricht den vorher getätigten Zusagen, auf dem Gelände 'Holzmoor' bis nach Feststellung der exakten Populationsdichten der o.g. Arten keine Arbeiten mit schweren Geräten und Bodenbewegungen durchzuführen.

Es ist davon auszugehen, dass die Stadt sich bezüglich des „Holzmoores“ fachlich hat beraten lassen, welche Arbeiten im dortigen Planungsbereich möglich sind, ohne dass die Winterquartiere der streng geschützten Arten beeinträchtigt werden. Wie das Ergebnis in erschreckender Weise zeigt, war die fachliche Qualität offenbar ausgesprochen unzureichend. Jegliche Maßnahmen in besagtem Gelände sollten zudem durch einen naturschutzfachlichen Experten begleitet werden. Dies ist offensichtlich sehr unzureichend geschehen, da schwere Baumaschinen kreuz und quer durch das Gelände gefahren sind und der Boden verdichtet und stellenweise aufgerissen wurde.

Vor diesem Hintergrund wird gefragt:

1. Welche offensichtlich unzureichenden und fehlerhaften naturschutzfachlichen Erwägungen haben die Stadt veranlasst, wortbrüchig zu werden und nun doch bauvorbereitende Maßnahmen unter Einsatz schwerer Maschinen zuzulassen und damit die Winterquartiere der streng geschützten Arten erheblich in Mitleidenschaft zu ziehen; in welcher Form wurden die Maßnahmen durch einen naturschutzfachlichen Experten begleitet und mit welchen Methoden hat sich dieser VOR Beginn sowie während der Durchführung der bauvorbereitenden Maßnahmen über das Vorkommen bzw. Nichtvorkommen gefährdeter Arten in ihren Winterquartieren Gewissheit verschafft?
2. Welche weitergehenden Konsequenzen hält die Stadt für dringend erforderlich, angesichts des desaströsen Verlaufs im vorliegenden Fall im Hinblick auf eine konsequenter Berücksichtigung naturschutzfachlicher Aspekte bei bauvorbereitenden Maßnahmen, Bebauungsplänen und anderen Baumaßnahmen im Holzmoor und anderswo?
3. In der BZ vom 11.8. wurde ein Vertreter der ECB dahingehend zitiert, dass auf Druck der Stadt im Herbst 2017 eine Bürgerinformationsveranstaltung durchgeführt werden sollte. Wann wird diese Veranstaltung stattfinden?

Anlagen: keine